

Die Rettung des Abendlandes vor dem Untergang

VON

Leopold Günther-Schwerin

Den Kulturvölkern des Abendlandes droht nach Spengler der Untergang. Der Verfasser obiger Schrift enthüllt schonungslos alle Krebschäden, an welchen die christliche Kulturwelt krank und zu Grunde gehen muß, wenn sich kein Heilmittel findet.

Nicht in trostlosen, lähmenden Pessimismus rüttelt der Verfasser seine Leser, sondern er weist ihnen den einzigen Weg zur Rettung und will sie zu Helfern und Kämpfern machen, zu Kämpfern gegen die verödende mechanistische Wissenschaft und Weltanschauung, welche die Menschheit in Materialismus und Atheismus gestürzt hat. Auch die Kirche muß umlernen und vor allen Dingen sich von geisttötenden, veralteten, auf Mißverständnis beruhenden Dogmen befreien. Jeder Einzelne muß wieder innwerden, daß das Leben des Menschen auf Erden nicht Selbstzweck, sondern nur ein Mittel zu höheren Zwecken ist. Um dies zu beweisen, widmet der Verfasser den drei Kardinalfragen, welche die Menschheit von jeher bewegen:

Woher komme ich? — Was soll ich hier? — Wohin gehe ich? die tiefe Erkenntnis seines langen vergeistigten Lebens, und in ihrer Lösung verkündet er die einzige Rettung des Abendlandes vor dem Untergange.

Wie er mit schlagenden Beweisen die rationalistisch-mechanistische Wissenschaft ad absurdum führt, wie er das Licht der Wahrheit in den Herzen der Leser zu entzünden weiß, in allen, die guten Willens sind, sich aus den Fesseln veralteter Vorurteile zu befreien — das ist die hohe, wahrhaft erlösende Aufgabe dieser Schrift, die durch ihren idealen christlichen Geist ungezählte Herzen erobern wird zur Rettung und zum Wohle der Menschheit.

Preis RM 1.50

Sehr geehrter Herr Kollege! Diese Schrift geht in erster Linie die Männer der Wissenschaft und Kirche an; zum andern richtet sie sich an alle, die mithelfen wollen, Untergang und Chaos abzuwenden. Für Sie bedeutet die Verbreitung eine hohe sittliche Aufgabe.

Unsere günstigen Bedingungen sind auf dem Bestellzettel verzeichnet!

(Z)

Verlag der Freude / Wolfenbüttel

Goeben erschien
der charaktervolle Mädchenkalender



Ein freies Jahr 1932

Kalender für alle Sonnenkinder
Herausg. von Maria Domanig

96 Seiten. Ganzl. S 1.20, RM —.80

Ein feines, duftiges Taschenbüchlein!

Aus dem Inhalt: M. Spikler, Erprobung / M. Wahler, Beim Robeln / M. Fessler, Vorfrühling / A. Karstens, Pfadfinder / M. Joannes, Liebe / R. Schaumann, Siehe ... / G. Stella, Und immer ... / M. Amsee, Du / M. Waldhart, Ein Tropfen / E. Budnowsky, Weißt du ... / B. Moser, Freude / E. Lill, Vorweihnacht / M. Seemann, Freude. **Merksblätter:** Was ich mir merken will / Was ich plane / Feste / Gelesene Bücher / Geliebene Bücher / Wanderungen / Wo sie wohnen / Buntes Allerlei / Sparmeisterlein.

Der Kalender ist auch heuer wieder ein kleines Kunstwerk geworden. Mit seinen feinen Gedichten und Zeichnungen weiß er für jeden Monat die Stimmung zu treffen und seine Rubriken haben in ihrer Zusammenstellung geradezu erzieherischen Wert.

(Z)

Verlagsanstalt Tyrolia
Innsbruck * Wien * München

Auslieferungsstelle für Deutschland:
München, Schellingstraße 41